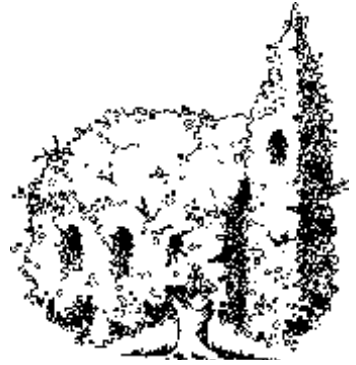


Kirche im Dorf

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Gielde - Heiningen
- Werlaburgdorf



September bis Oktober 2008



Danket, danket
dem Herrn,
denn er ist sehr
freundlich,
seine Güt und
Wahrheit
währet ewiglich.

EG 336

S. 34

Liebe Gemeinden in Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf!

Vielleicht wundern Sie sich, dass die Gemeinden in Wehre und Beuchte in diesem Gemeindebrief nicht erwähnt sind. Das liegt daran, dass die Gemeinden Wehre und Beuchte nun einen Pfarrverband mit Schladen bilden und im September eine neue Pfarrerin bekommen. Deshalb werden die beiden Gemeinden zukünftig einen gemeinsamen Gemeindebrief mit Schladen haben.

Für unseren Gemeindebrief wird sich damit aber nichts gravierendes verändern. Die Gottesdienste finden Sie weiterhin in der Mitte, Artikel über bereits gewesene Veranstaltungen finden Sie fortan im vorderen Teil des Gemeindebriefes und im hinteren Teil finden Sie Hinweise auf Veranstaltungen in den nächsten Wochen.

Neu ist eine Seite, auf der die Verantwortlichen der verschiedenen Gemeindegruppen mit ihren Telefonnummern genannt sind.

Viel Spaß nun beim Lesen,

Ihr Pfarrer Frank Ahlgrim

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeindeleben in Gielde, Heiningen
und Werlaburgdorf

Seite 4 bis 10

Kirche und Kochtopf

Seite 6

Verlässlich geöffnete Kirchen im Pfarrverband

Seite 10

Waldwoche in Gielde

Seite 10

Gottesdienstplan

Seite 12

Pfarrhaus Gielde

Seite 15

Sanierung der Lukaskirche Heiningen

Seite 16

Erntedank

Seite 19

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Seite 20

Wichtige Adressen

Seite 22

Kinderbibelwoche in Schladen

Seite 24

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Pfarramt Werlaburgdorf.

Gesamtredaktion: Pfarrer Frank Ahlgrim (Telefon 05335-343)

Druck: Münzhandlung Hartmut Schoenawa, Werlaburgdorf

Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

Vier Monate sind nun schon seit dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefes vergangen und inzwischen liegen die Sommerferien längst hinter uns. Einige Tage fühlten sich sogar schon recht herbstlich an. Manches kirchliche Ereignis erwartet uns in den kommenden Wochen. Aber auch viele positive Veranstaltungen und Begebenheiten liegen hinter uns.

Andacht zum 1. Mai auf dem Kirchplatz

Erstmals versammelten wir uns in diesem Jahr am 1. Mai auf dem Kirchplatz, um gemeinsam eine Andacht zu halten und anschließend den Maibaum zusammen mit dem Spielmannszug aus Hornburg zur Feuerwehr zu geleiten.

Bei gutem Wetter hatten sich fast 50 Werlaburgdorferinnen und Werlaburgdorfer auf den Weg gemacht, um so den Tag zu beginnen. In der Andacht ging es zunächst um die Maifest-Tradition als Erntebittfest und den Maibaum als heidnisches Phallussymbol, welches schon früh von der Kirche dahingehend umgedeutet wurde, dass man den Maibaum als Brücke

in den Himmel verstand. Hier spiegelt sich die Suche der Menschen nach der Verbindung zu Gott wieder, die wir bis heute kennen.



Daran anknüpfend betonte Pfarrer Frank Ahlgrim, dass der Kontakt zu Gott bis heute möglich ist und Gott sich finden lassen will.

Im Rückblick war es eine rundum gelungene Andacht und selbst das Singen der Choräle ohne Begleitung tat dem keinen Abbruch.

Irische Nacht im Pfarrhaus Werlaburgdorf

Zur ersten „Irischen Nacht“ mit Live-Musik im Pfarrhaus hatte die Kirchengemeinde Werlaburgdorf am Samstag, dem 17. Mai eingeladen. Zunächst spielte die Jugendband des Pfarrverbandes „*One of us*“ eine gute Stunde Lieder aus ihrem Repertoire. Mit rockigen Songs wie *Let me entertain you* von Robbie Williams oder *Zombie* von den Cranberries kam gleich gute Stimmung auf. Aber auch die gefühlvollen Balladen *Darkness* und *Hero*, die von Miriam Witczak und Susann Schlicht

Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Giede, Heiningen und Werlaburgdorf



geschrieben worden sind, wussten die Jugendlichen zu überzeugen.

Anschließend trat das Duo *Williams und Birne* mit Frank Täger (Sologitarre)

und Günter Dietermann (Gesang und Gitarre) auf. Wie schon im vergangenen Jahr, konnten sie die Zuhörer mit klassischem Gitarrenrock vom Feinsten begeistern. Mit immer neuen Titeln und schier unermüdlicher Kondition brachten sie die Menge bis weit nach Mitternacht zum Brodeln. Dabei hatte man den Eindruck, sie würden immer noch eins oben drauf legen. Boten sie doch noch zu später Stunde ausgiebige Medley und virtuose Soloeinlagen dar.

Arbeitseinsatz auf dem Heininger Friedhof und im Pfarrhaus Werlaburgdorf

Gleich auf zwei gelungene Arbeitseinsätze können wir im Mai und im Juni zurückblicken.

Am 24. Mai trafen sich etwa 15 Heiningerrinnen und Heiningern, um gemeinsam auf dem Heininger Friedhof Hand anzulegen und den Friedhof nach dem Abschluss der Umgestaltungsarbeiten endgültig herauszuputzen.

Am 28. Juni traf man sich zu einem Großputz im Pfarrhaus Werlaburgdorf. Auch hier waren einige Schönheitsreparaturen vorausgegangen und nun hieß es, auch in den hintersten Ecken aufräumen und reinemachen

Zum Abschluss gab es jeweils ein gemeinsames Mittagessen, welches aus dem Kreis der Kirchenvorstände vorbereitet wurde.

Aus Sicht der Kirchenvorstände waren beide Arbeitseinsätze ein voller Erfolg und wir sagen allen Helferinnen und Helfern herzlich Danke.

Vielleicht war es ja nicht das letzte Mal, dass wir in dieser Weise aktiv geworden sind.



Pfingstgottesdienst auf dem Heininger Gut

Der diesjährige Pfingstgottesdienst, der traditionell im Pfarrverband gefeiert wird, fand in diesem Jahr auf dem Heininger Gutshof statt, den uns Familie Degener dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte.

Bei sommerlichem Wetter und ziemlich kräftigem Wind (die Oblaten flogen



Erntedank - Topf

Zutaten:

- ¾ kg Schweinenacken, ohne Knochen
- ¼ kg Zwiebeln, in groben Würfeln
- ¼ kg Porree, in Scheiben
- ¼ kg Möhren, in Scheiben
- ½ kg Wirsing, in Streifen
- 350g Bohnen, grüne
- ¾ kg Kartoffeln, geschält in groben Spalten
- ½ l kräftige Brühe
- Fett, zum Braten
- Gewürze, Thymian

Zubereitung:

Nackenfleisch in grobe Würfel schneiden. Dabei das Fett nach Möglichkeit dran lassen. Er ist ein Geschmacksträger, macht das Fleisch saftig und etwas Fett braucht dieses Gericht. In einem großen Topf Bratfett auf mittlere Hitze bringen und Fleisch von allen Seiten gut anbraten. Kräftig würzen und das Gemüse - bis auf die Kartoffeln - nach und nach dazu geben und gut durchbraten. Brühe zugeben, aufkochen und kräftig abschmecken.

Deckel drauf und in den vorgeheizten Ofen. Ober/Unterhitze: 200°C, Umluft: 175 °C, jeweils auf die untere Schiene. Nach 60 Min die Kartoffeln zugeben und durchmischen, dass die Kartoffeln gut bedeckt sind. Weitere 30 - 40 Min backen. Dann sollte sämtliche Flüssigkeit aufgesogen sein.

Der Erntedank-Topf sollte sehr kräftig abgeschmeckt werden, weil vor allem die Kartoffeln viel von der Würze nehmen. Weitere Beilagen braucht man nicht, es ist alles in einem Topf, ein echter Eintopf.



Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

beim Abendmahl vom Altar), feierten wir einen schönen Gottesdienst, der auch von Besuchern wahrgenommen wurde, die nicht aus unserem Pfarrverband kamen.

Nach dem Gottesdienst wurde im Sinne der Gemeinschaft gegrillt und die herrliche Kullisse ein wenig auskosten.

Jubelkonfirmation in Gielde

Am Sonntag, dem 25. Mai 2008 haben wir in Gielde Jubelkonfirmation gefeiert. Eingeladen waren die Konfirmationsjahrgänge 1939 - 43 zur Eisernen Konfirmation, die Jahrgänge 1944 - 47 zur Diamantenen Konfirmation, die Jahrgänge 1954-57 zur Goldenen Konfirmation und die Jahrgänge 1979-82 zur Silbernen Konfirmation.

Um 9.45 Uhr begannen wir mit einem Sekt Empfang im Pfarrhaus, bei dem die Jubilare Sträußchen entsprechend ihrer Jahrgänge angeheftet bekamen.

Nachdem die Mühen eines Gruppenfotos für die Goslarsche Zeitung überwunden waren, feierten wir um 10.30 Uhr einen Festgottesdienst, in dem die Jubilare jahrgangsweise gesegnet wurden. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Petra Schoenawa an der

Orgel sowie den Gielder Chor unter der Leitung von Ulli Grall gestaltet.

Beim anschließend gemeinsamen Mittagessen im Franz-Tassler-Haus konnte dann so recht in Erinnerungen geschwelgt werden und die Freude des Wiedersehens war allgegenwärtig.

Bei einem Dorfrundgang konnten dann jene, die nicht mehr in Gielde leben, sehen,

wie sich der Ort über die Jahre verändert hat. Mancher erkannte dabei Gielde zweifellos kaum wieder. Besonders als Bürgermeister Hermann Ulfried Bothe die Gäste ins Neubaugebiet über dem Dorf führte. Schade, dass ein Regenguss einen längeren Spaziergang

verhinderte. Aber immerhin schmeckte der Kaffee nach dem Regen umso besser.

Zum Abschluss feierten wir eine Abendmahlsandacht in der Kirche, bevor alle den Heimweg antraten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern sowie der Eichbergklausen, die uns das Mittagessen bereitet hatte.



Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

Paddelwochenende am Südsee



Zwölf Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und fünf Betreuer aus den Kirchengemeinden Heiningen, Gielde und Werlaburgdorf hatten sich auf den Weg zu

einem Kanuwochenende am Südsee gemacht. Freitagnachmittag ging es am Pfarrhaus in Werlaburgdorf los. Gemeinsam fuhr man zum Gelände der Naturfreunde am Südsee in Braunschweig.

Nachdem die kleine Zeltstadt errichtet war, wurden die sechs Kanadier zu Wasser gelassen und erste Erkundungstouren auf dem See unternommen. Nach dem Abendessen und einem gemeinsamen Abendkreis wurden in den Zelten, aber auch im Freien übernachtet. Am Samstagmorgen ging es dann auf der Oker Richtung Innenstadt Braunschweig. Hier hieß es konzentriert paddeln und gut steuern. Nach einer ausgiebigen Pause am Inselwall erreichte die Gruppe am späten Mittag den Ölpersee, das Ziel der Tour. Hier wartete noch einmal eine rasante Bootsrutsche auf die jungen Kanuten, die viel

Freude bereitete. Der Sonntag begann mit verschiedenen Wasserspielen auf dem Südsee und endete nach einem gemeinsamen Abschlussgrillen mit dem Aufräumen. Pfarrer Frank Ahlgrim zog das Fazit: „Jetzt sind wir zwar alle ziemlich müde, aber es war ein gelungenes Wochenende, welches im nächsten Jahr bestimmt wiederholt wird.“

Arbeitstitel „Konfclub“

Wie berichtet, soll es für die Absolventen des KU3-Projektes im Anschluss ein fortlaufendes und regelmäßiges Angebot geben.

Im Juni haben wir uns zum ersten Mal getroffen. Es begann mit einer Feuermeditation in der Kirche, bei der aus der Bibel über die Schöpfung vorgelesen wurde. Im Anschluss haben wir im Pfarrhaus überlegt, wo unsere Schöpfung gefährdet ist und wie wir sie bewahren können. Ein Highlight war sicher, als die Kinder mit Videokamera und Digicam bewaffnet durch Gielde zogen und untersuchten, wo kon-



Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

kret die Schöpfung in Gielde gefährdet ist und wo etwas für sie getan wird.

Schade war lediglich dass außer zwei Heiningerrinnen ausschließlich Gielder anwesend waren. Und das, obwohl wir sogar einen Fahrdienst angeboten hatten.

Wir hoffen aber, dass sich das bei unseren nächsten Treffen ändern wird und freuen uns schon auf den 19. September, an dem wir uns das nächste Mal treffen werden.

Konfirmandenfreizeit in Seevetal

Vom 11.-25. Juli erlebten 40 Konfirmanden aus den Pfarrverbänden Gielde, Heiningen, Werlaburgdorf sowie Börßum, Bornum und Achim zusammen mit sechs jugendlichen Betreuern und den Pfarrern Frank Ahlgrim und Rolf Fröhlich ihre diesjährige Konfirmandenfreizeit in Seevetal bei Hamburg. Sie waren dort im Haus der Naturfreunde Maschen untergebracht. Das Programm, das unter dem übergeordneten Thema „Gemeinschaft erleben – untereinander und mit Gott“ stand, beinhaltete unter anderem gemeinsame Spiele, Schwimmen im nahegelegenen Badesee, das Feiern von Partys und Gottesdiensten und einen Tagesausflug nach Hamburg. Teilweise spielerisch befassten sich die Konfirman-

den mit den Themen Taufe und Abendmahl. Ein Höhepunkt der Freizeit war der Taufgottesdienst am und im Badesee. Pfarrer Rolf Fröhlich taufte sieben seiner Konfirmanden aus Achim und Börßum. Diese Taufe war für alle ein eindrückliches, unvergessliches Erlebnis.

Viele der Teilnehmer machten während der Freizeit die Erfahrung, dass Konfirmandenunterricht und sogar das Feiern von Gottesdiensten ganz viel Spaß macht.

Rolf Fröhlich



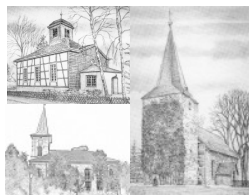
Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

Verlässlich geöffnete Kirchen im Pfarrverband

Wie wir bereits im letzten Gemeindebrief berichtet haben, hat sich die Kirchengemeinde Heiningen schon vor längerem dazu entschlossen, die Lukaskirche auch außerhalb der Gottesdienste und unter der Woche offen zu halten.

Der Gedanke dahinter ist, den sakralen Raum für persönliche Stille, Gebet und Meditation zu öffnen. Darüber hinaus soll es möglich sein, sich über die Geschichte der Kirche zu informieren und in einem Gästebuch Gedanken, Gebete und Anregungen aufzuschreiben.

In Heiningen ist dies nun durch die augenblicklichen Bauarbeiten nicht möglich. Aber auch die Kirchenvorstände in Gielde und Werlaburgdorf haben beschlossen, ihre Kirchen zu öffnen, so dass ab dem 1. September die Kirchen tagsüber in einem Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein werden. Sie alle sind herzlich willkommen.



Hört, hört Waldkinder, welch ein Glück, der Wald, der Wald macht heut Musik....“

Naturtage? Was ist das denn jetzt schon wieder? Wer kommt denn auf solche Ideen? Und dafür auch noch Geld bezahlen?

So, oder ähnlich hat vielleicht manch einer gedacht, als Stefanie Bothe, Diane Bremer, Sandy Hübner und Antje Kröger dieses Projekt aus dem Boden stampften. Aber Mitstreiter waren schnell gefunden, Unterstützung durch den Kirchenvorstand auch und Kinder, die in den Ferien Lust hatten, sich auf das Abenteuer Wald einzulassen, ebenfalls.



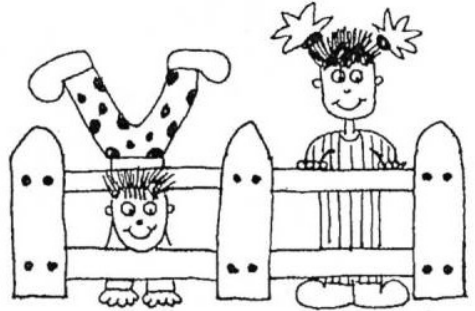
Eine Woche lang trafen sich 17 Kinder und 5 Betreuer jeden Morgen im Pfarrhaus. Von dort ging es mit Rucksack und wetterfester Kleidung in das Gielde Waldstück Dirkslah. Am ersten Tag wurde ein

Aus dem Gemeindeleben der Kirchengemeinde Gielde

Waldsofa aus Ästen und Reisig gebaut. Die Kinder haben es im Kreis zusammengetragen und damit war der Treffpunkt fertig. Hier traf man sich zum Morgenkreis und zum Mittagessen. An diesem Ort wurde dem Wald gelauscht, gesungen, den Kicherzwerge zugehört, die morgens erst ganz langsam munter wurden und die bei jeder Gelegenheit kicherten und auch die „Waldmeisterkinder“- Fahne gemalt.

Am meisten Spaß aber hat es den Kindern gemacht, Hütten und Tippies aus Stöcken zu bauen. Die Dächer begrünt sie z. T. mit Moos und dichteten sie mit Laub ab. Sogar ein Schatzturm wurde gebaut. Jeder durfte sich hier einschließen lassen und feststellen, wie gut der Waldboden riecht.

Auch die Hängematten waren sehr begehrt. Die Kinder konnten schaukeln und toben oder sich einfach nur ausruhen und kuscheln. An einer anderen Stelle wurde eifrig gewerkelt. Die Kinder sägten, feilten und bohrten und stellten sich so Ketten und Stifte her mit denen man sogar richtig schreiben konnte, aus Hölzern, die sie sich vorher gesucht hatten. Einige Kinder spielten Gitarre und Geige auf Stöcken, andere klebten phantasievolle Waldbilder.



Wunderschön schimmernde Käfer wurden bestimmt und Laubfrösche gefangen, aber auch zum Leidwesen einiger Kinder wieder freigelassen.

Diese ersten Gielder Naturtage mit basteln, spielen und beobachten haben allen Spaß gemacht- den Kindern wie den Betreuern. Auch die Abschlussveranstaltung mit allen Beteiligten, Eltern und Geschwistern hat dies gezeigt. Hier wurden bei Bratwurst vom Grill Fotos gezeigt und noch einmal erzählt, was in dieser Woche alles passiert war.



Gottesdienste

Gielde

So 07.09.	16. So.n.Trinit.	---
So 14.09.	17. So.n.Trinit.	---
So 21.09.	18. So.n.Trinit.	9.30 Uhr
So 28.09.	19. So.n.Trinit.	---
So 05.10.	Erntedank	15.00 Uhr
Sa 11.10.	Sa. v. 21.n.Trinit.	---
So 12.10.	21. So.n.Trinit.	---
So 19.10.	22. So.n.Trinit.	9.30 Uhr
So 26.10.	23. So.n.Trinit.	17.00 Uhr Abs
Fr 31.10.	Reformationstag	---
So 02.11.	24. So.n.Trinit.	11.00 Uhr Familiengottesdienst
Fr. 07.11.		16.30 Uhr St. Martin
So 09.11.	3. letzter So.	---
Di 11.11.	St. Martin	---

Ökumenische Taizéandachten

Fr, 26. September, 18.00 Uhr, Johannesk

Fr, 24. Oktober, 18.00 Uhr, Johannesk

Heiningen

Werlaburgdorf

9.30 Uhr	10.30 Uhr
---	17.00 Uhr Junger Gottesdienst
---	10.30 Uhr
10.30 Uhr	9.15 Uhr
---*	10.30 Uhr
---	17.00 Uhr (s.S.17) Festgottesdienst 50 Jahre Werlaburgdorf
9.30 Uhr	---
---	10.30 Uhr
Schlussgottesdienst zur KIBiWo in Schladen	
18.00 Uhr	---
---	---
---	---
---	Junger Gottesdienst 17.00 Uhr
---	17.00 Uhr St. Martin

*In Heiningen findet aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Lukaskirche kein Erntedankgottesdienst statt.

in Werlaburgdorf

Kirche Werlaburgdorf

Kirche Werlaburgdorf



Aus dem Gemeindeleben der Kirchengemeinde Gielde

Müll auf dem Gielder Friedhof

Werte Besucher des Gielder Friedhofs,

zum wiederholten Male mussten wir leider feststellen, dass anfallender Müll auf dem Friedhof achtlos entsorgt wurde und der Friedhof deshalb nicht selten einen sehr unordentlichen Eindruck hinterlässt.



Ich möchte eindringlich darauf hinweisen, dass der Metallbehälter nur zum Sammeln von Plastikmüll dient und nicht zum Sammeln von Papier und leeren Kartonaugen. Diese sind bei der Hauspapier-Entsorgung privat zu entsorgen - wer seine Kartonaugen nicht mit nach Hause nehmen kann, darf sich bei mir telefonisch melden (05339 646) und ich würde dann gerne für denjenigen die Entsorgung übernehmen! Ferner ist nochmals und aus gegebenem Anlass darauf hinzuweisen, dass während der Sommermonate (Mähphase) keine Blumen oder ähnliches auf der Fläche "Grüner Rasen" abzulegen sind!!! Es wird, falls etwas liegen sollte, rigoros weggenommen und unter das Kreuz gestellt. Verdorrte Blumen haben die Aufsteller selbst zu entfernen.

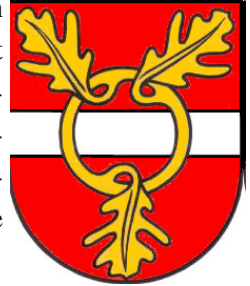
Michael Grall



Aus dem Gemeindeleben der Kirchengemeinde Gielde

Pfarrhaus Gielde

Nach wie vor bemühen wir uns, die Pläne eines „Offenen Pfarrhauses“ als Mehrgenerationentreff umzusetzen. Geplant sind wie berichtet eine Kinderbetreuung im Rahmen einer Mutterkindgruppe an zwei Nachmittagen in der Woche, ein wöchentlicher Mittagstisch, Seniorenfrühstück (einmal im Monat), ein offener Kaffeebereich, ein „Eine-Welt-Laden“, sowie eine Info- und Tauschbörse.



Leider gestaltete sich die Umsetzung unserer Pläne nicht immer ganz leicht, da es viele Gesetze einzuhalten gilt und die Rahmenbedingungen im Detail genau abgeklärt werden müssen.

Natürlich ist solch ein Projekt auch mit Kosten verbunden. So müssen verschiedene Einrichtungsgegenstände angeschafft werden, die Küche muss saniert und Wände versetzt werden. Sah es vorübergehend so aus, als könnten wir Zuschüsse aus dem ILEK (EU-Fördermaßnahme) beantragen, so mussten wir diese Hoffnung kurz vor dem Sommerferien aufgeben, da durch das ILEK lediglich bauliche Veränderung mit einem Finanzvolumen ab 10 000 Euro gefördert werden. Dankenswerterweise hat jedoch der Ortsrat Gielde beschlossen, sich an der Finanzierung des Projektes zu beteiligen. Insofern steht der Umsetzung nicht mehr viel im Wege.

Wir hoffen, dass wir in den kommenden Wochen mit vereinten Kräften anpacken können und so bald zum Ziel kommen. Wenn Sie uns tatkräftig unterstützen möchten, können Sie das natürlich gerne tun. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro, bei einem Kirchenvorsteher oder bei Antje Kröger.

Aus dem Gemeindeleben der Kirchengemeinde Heiningen

Lukaskirche Heiningen

Wie unschwer zu erkennen ist, haben die angekündigten Sanierungsarbeiten an der Heiningen Lukaskirche inzwischen begonnen. Nachdem es im Juli zu einem erneuten dachseitigem Wassereinbruch gekommen ist, war Eile geboten, um die Schäden nicht noch größer werden zu lassen.



Leider mussten wir jedoch feststellen, dass die Schäden schon jetzt ein wesentlich weiter reichendes Maß erreicht hatten, als wir zunächst annahmen. So mussten zahlreiche Balken der Deckenkonstruktion ersetzt werden,



Teile des Mauerwerks müssen erneuert werden und auch in den Innenwänden ist durch die Durchfeuchtung erheblicher Schaden entstanden. Hinzu kommt, dass wir an diversen Stellen mit Schwamm- bildung zu kämpfen haben.

Dennoch sind das Landeskirchenamt und das beauftragte Planungsbüro guter Hoffnung, alle Probleme in absehbarer Zeit in den Griff zu bekommen.

Mit den Arbeiten verbunden ist eine mindestens äußerliche Umgestaltung der Kirche im Sinne der Denkmalpflege. So wird das bestehende Schieferdach durch ein ursprüngliches Ziegeldach ersetzt, bei dem lediglich der Dachreiter verschiefert sein wird. Die Fassaden werden flächig verputzt, mit einer Quaderung an den Ecken und die Westseite bekommt einen Ziegelbehang.

Im Innenraum wird es aller Wahrscheinlichkeit nach dennoch lediglich zu einer Wiederherstellung des alten Zustands mit neuer Vermalung kommen. Für weiterreichende Maßnahmen stehen bisher keine Mittel in Aussicht, zumal Innenraumarbeiten nicht durch das Dorferneuerungsprogramm gedeckt werden.

Schön wäre es jedoch, wenn man im Zuge der Arbeiten auch einen Wasseranschluss legen könnte und eine für die Gemeinde nutzbare Toilette sowie eine Teeküche installieren könnte.



*Aus dem Gemeindeleben
der Kirchengemeinde Werlaburgdorf*



50 Jahre Werlaburgdorf



Festgottesdienst

am 11. Oktober 2008
um 17.00 Uhr
in der Johanneskirche

anschließend:
Enthüllung des Gedenksteins und
Sektempfang mit Schnittchen
im Pfarrhaus

Vor 50 Jahren wurde unser Ort aufgrund wiederholter Verwechslungen von Burgdorf in Werlaburgdorf umbenannt. Dieses Ereignis wollen wir gemeinsam begehen.

Es laden ein, die Gemeinde Werlaburgdorf, die Ev. Kirchengemeinde und die Ortsheimatpflege.



Neue Jugendband

In unseren Gemeinden gibt es viele musikalisch begabte Kinder und Jugendliche. Deshalb laden wir alle Interessierten im Alter von 10 bis 14 Jahren zu einem



Bandvormittag

**am Samstag, dem 27. September 2008
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

ein. Wir wollen an diesem Vormittag verschiedene Stücke einüben, die dann beim Erntedankgottesdienst am 5. Oktober vorgetragen werden. Ab November wollen wir uns dann vierzehntägig freitags zum Proben treffen.

Aus dem Gemeindeleben
im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

Freud und Leid in Gielde:

Getauft wurde:

am 22. Juni 2008
Kerstin Biewendt

Getraut wurden:

am 7. Juni 2008
Lars und Janine Haverlah, geb. Bestier

Kirchlich bestattet wurden:

am 24. Mai 2008
Hans-Ulrich Trapp,
im Alter von 76 Jahren
am 13. Juni 2008
Christa Keßner, geb. Morgenthal,
im Alter von 71 Jahren
am 3. Juli 2008
Günter Rollwage,
im Alter von 77 Jahren
am 2. August 2008
Waltraut Alpert, geb. Sievers,
im Alter von 71 Jahren

Freud und Leid in Heiningen:

Getauft wurden:

am 15. Juni 2008
Janik Hoff und
Melina Gaude

Freud und Leid in Werlaburgdorf:

Getauft wurden:

am 15. Juni 2008
Tonia Katscher und
Ben Jakob, aus Schladen
am 21. Juni 2008
Janno Schröder

Kirchlich bestattet wurden:

am 24. Juni 2008
Margot Pfaue
im Alter von 84 Jahren
am 27. Juni 2008
Leia Schmidt,
im Alter von 12 Stunden
am 27. Juni 2008
Maximilian Scholz
im Alter von 87 Jahren



Sprechstunde

Sprechstunde im Pfarrhaus Gielde ist am:

Dienstag, 9. Sep., von 16.00 bis 17.00 Uhr
Montag, 20. Okt., von 17.00 bis 18.00 Uhr



*Erntedankgottesdienste
für die ganze Familie*

5. Oktober 2008

Werlaburgdorf: 10.30 Uhr in der Johanneskirche.

Gielde: 15.00 Uhr in der Gielder Kirche

In Gielde und Werlaburgdorf können am Samstag, dem 4. Oktober, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr Erntespenden in der Kirche abgegeben werden.

Außerdem werden in Gielde die Kinder des Kindergottesdienstes am Samstag durchs Dorf gehen, um Erntegaben einzusammeln.



In Heiningen findet aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Lukaskirche kein Erntedankgottesdienst statt. Wir laden Sie aber gern nach Werlaburgdorf oder Gielde ein.

*Aus dem Gemeindeleben
im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf*

**Anmeldung zum
Konfirmandenunterricht**

Ab sofort können Kinder, die in diesem Jahr in die 3. Klasse gekommen sind, zum Konfirmandenunterricht KU3 im Pfarrbüro angemeldet werden.

Der Konfirmandenunterricht KU3 für Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf wird Ende September beginnen, genaue Zeiten und Termine werden auf einem Elternabend abgesprochen.

Ab sofort können Kinder des Jahrgangs 1996 bzw. jene, die in die 7. Klasse gekommen sind zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Zwar müssen diese sich noch etwas gedulden, da wir beschlossen haben die (Haupt)-Konfirmandenzeit auf ein Jahr zu reduzieren. Doch die Anmeldung sollte zwecks besserer Planung bereits jetzt erfolgen.



Sprechstunden im Pfarramt Werlaburgdorf

Pfarrer Frank Ahlgrim, Westendorf 1, 38315 Werlaburgdorf
nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 05335/ 343).

E-Mail: Frank.Ahlgrim@t-online.de

unser Büro ist dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt.

*Aus dem Gemeindeleben
im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf*

Regelmäßige Veranstaltungen
und Gruppen in Gielde

Frauenhilfe Gielde

- Dienstag, 9. September
 - Dienstag, 7. Oktober
- jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkirche

- Mittwoch, 10. September
 - Mittwoch, 8. Oktober
- jeweils um 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Siehe Werlaburgdorf

Konficlub

- Freitag, 19. September
 - Freitag, 10. Oktober
- jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Gielde

Kinderchor: montags,
um 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor: dienstags,
um 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Regelmäßige Veranstaltungen
und Gruppen in Heiningen

Frauenhilfe

- Montag, 15. September, um 14.30 Uhr
Gottes Schöpfung II
- Montag, 20. Oktober, um 14.30 Uhr
Familie gestern und heute
- Montag, 17. November, um 14.30 Uhr
Meine Zeit steht in deinen
Händen

Kindergottesdienst

- Samstag, 6. September
 - Kinderbibelwoche: 21.-24. Oktober
- jeweils von 9.20 Uhr bis 12.30 Uhr
- Treffpunkt ist an der Kirche

Konfirmandenunterricht

Siehe Werlaburgdorf

Konficlub

- Freitag, 19. September
 - Freitag 10. Oktober
- jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Gielde



Aus dem Gemeindeleben im Pfarrverband Gielde, Heiningen und Werlaburgdorf

Wichtige Adressen



Kirchenvorstände

Gielde:	Michael Grall	Tel: 05339 646
Heiningen:	Anette Latussek	Tel: 05334 6640
Werlaburgdorf:	Birgit Karrenführer	Tel: 05335 6222

Musik

Chor Gielde	Ulrike Grall	Tel 05339 646
Flötengruppe Werlaburgdorf	Petra Schoenawa	Tel: 05335 979958
Jugendband „One of us“	Pf. Frank Ahlgrim	Tel: 05335 343



Kindergottesdienst

Gielde:	Tina Kahle	Tel: 05339 928282
Heiningen	Birgit Kanigowski	Tel: 05334 7248
Werlaburgdorf:	Silke Ahlgrim	Tel: 05335 905133

Küsterinnen

Gielde:	Nina Rohloff	Tel: 05339 928381
Heiningen:	Birgit Kanigowski	Tel: 05334 7248
Werlaburgdorf:	Renate Titscher	Tel: 05335 1060



Frauenhilfe

Gielde:	Christa Thiele	Tel: 05339 415
Heiningen:	Irmgard Müller	Tel: 05335 416
Werlaburgdorf:	Gundula Michler	Tel: 05335 5087
Bastel- und Gesprächskreis	Irmgard Müller	Tel: 05335 416

Aus dem Gemeindeleben der Kirchengemeinde Werlaburgdorf

Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen in Werlaburgdorf

Bastel- und Gesprächskreis

Vierzehntägig mittwochs um 19.30 Uhr:

- 10. Sept.: Spieleabend
- 24. Sept.: *Überraschung*
- 8. Okt.: „Schillerlocken“ backen
- 22. Okt.: Filzen

Frauenhilfe

Dienstag, 16. September, um 14.30 Uhr
Gottes Schöpfung II

Dienstag, 21. Oktober, um 14.30 Uhr
Familie gestern und heute

Dienstag, 18. November, um 14.30 Uhr
Meine Zeit steht in deinen
Händen

Mittwochstreff

Vierzehntägig Mittwochs ab 14.00 Uhr
Der nächste Termin ist der 8. November

Kindergottesdienst

- Samstag, 6. September
 - Kinderbibelwoche: 21.-24. Oktober
- jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Jugendband

donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Flötengruppe

dienstags um 17.00 Uhr
Leiterin Petra Schoenawa

Bibelgesprächskreis

jeden dritten Donnerstag im Monat, von
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Jugendgruppe (neue)

- Mittwoch, 17. September
 - Mittwoch, 5. November
- jeweils um 18.00 Uhr

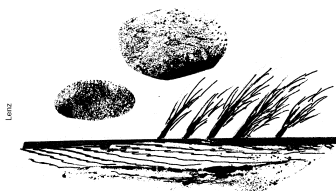
Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden:

- 20. September: Geld macht glücklich
- 1. November: Reformation

Konficlub

- Freitag, 19. September
 - Freitag, 10. Oktober
- jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Gielde





Kinder-Bibel-Woche!

21. bis 24. Oktober 2008

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in der
evangelischen Kirche in Schladen,
in der Schulstraße.

Im Anschluss an den Gottesdienst,
in dem eine biblische Geschichte vorgespielt
wird, wollen wir gemeinsam basteln,
spielen, backen und vieles mehr.

(ein Fahrdienst wird in Heiningen und Werlaburgdorf bereitgestellt)

Dein Kinderbielwochenteam